



## Ein Fest des Lesens

„Lesen ist doof“, da sind sich doch alle einig, oder? Das Bilderbuch ist genau das Richtige für den Welttag des Buches, setzt es sich doch augenzwinkernd mit den Ausreden von Lesemuffeln auseinander.

Die 23 anderen Titel aus dem Frühjahr, die das Lektorat ausgesucht hat, sind allerdings nicht dazu geeignet, die Behauptung zu bekräftigen, sondern locken alt und jung in die Welt der Bücher.

### Bilderbücher



#### Freytag, Nils:

Lesen ist doof / Nils Freytag, Silke Schlichtmann ; Illustrationen: Susanne Strasser [und weitere]. - 1. Auflage - München : Hanser, 2023. - 42 Seiten : farbig ; 15 x 19 cm

ISBN 978-3-446-27598-0 | fest geb. : 15,00

(ab 6)

MedienNr.: 613903

Wer noch nicht selbst erlebt hat, wie die Fähigkeit des Lesens die eigene Fantasie belebt, wird den für alle Anfänger ziemlich mühseligen Vorgang gerne vermeiden wollen und viele Argumente anführen, warum Lesen einfach doof ist. Die Kinderbuchautorin Silke Schlichtmann und ihr Mann Nils Freytag haben die vielen Ausreden leseunlustiger Menschen gesammelt und für jedes "Argument" bekannte Illustratorinnen und Illustratoren gefunden, die es mit viel Humor und Freude am doppelbödigen Spiel in Szene setzen. Es ist schon genial, wie Cornelia Funke, Sybille Hein, Ulf K., Daniela Kulot, Kathrin Schärer, Alex Scheffler, Paul Maar, Erhard Dietl und viele andere namhafte Künstlerinnen und Künstler jede einzelne der oft kuriosen Aussagen bildhaft umsetzen, Widersprüche humorvoll herausarbeiten und damit unterschwellig und sehr effektiv die Neugier aufs Lesen wecken. Die hintergründige Liebeserklärung an das Lesen und an die spannende Vielfalt der Kinderbuchillustration wird mit Sicherheit ein Lieblingsbuch für alle Bücherfans und für all die, die das Lesen mit Hilfe dieses (leider sehr kleinformatigen) wunderbaren Buchs vielleicht nicht mehr ganz so doof finden.

Angelika Rockenbach



#### Müller, Birte:

Die Kartoffel und der Sinn des Lebens / Birte Müller. - 1. Auflage - Stuttgart : Verlag Freies Geistesleben, 2023. - [32] Seiten : farbig ; 28 cm

ISBN 978-3-7725-3189-7

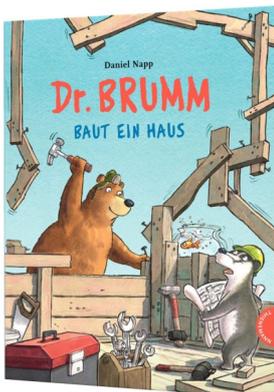
fest geb. : 16,00

(ab 5)

MedienNr.: 614553

Eine kleine Kartoffel will nicht wie alle anderen in der Kartoffelsuppe landen. Die sehen darin den Sinn ihres Lebens, sie aber kullert vom Tisch und durch die Küche in den Garten hinaus. Sie fragt alle, die sie trifft, warum sie auf der Welt sind. Der Vogel sitzt einfach im Baum und singt. Der Regenwurm gräbt die Erde um, damit die Pflanzen besser wachsen können, und ist die Lieblingsspeise der Vögel. Die Hummel bestäubt die Blüten, damit Früchte wachsen können, die Blume duftet gut, gibt den Bienen Nektar, und wenn sie verwelkt, können die Regenwürmer sie fressen. Die kleine Kartoffel ist überrascht, wie viele Gründe es gibt, auf der Welt zu sein. Begeistert ist sie vom Stein, der keinen Sinn im Leben braucht, er ist einfach nur da und liegt in der Sonne. Noch immer weiß die Kartoffel nicht, was sie in ihrem Leben tun soll, kuschelt sich müde in die Erde und schläft tief und fest ein. Als sie so fit wie noch nie wieder aufwacht, sind ihr Wurzeln gewachsen und ein grüner Spross. Das ist also der Sinn ihres Lebens: aus ihr sollten viele andere Kartoffeln werden. Viele würden bestimmt gerne gegessen werden, aber eine kleine Kartoffel würde vielleicht wieder vom Tisch hüpfen und etwas ganz anderes machen - vielleicht Astronautin werden. - Eine liebenswert tiefgründige Geschichte, mit Witz erzählt und passend zum Thema in Kartoffeldruck gestaltet. Sehr empfehlenswert!

Gudrun Eckl



**Napp, Daniel:**  
Dr. Brumm baut ein Haus /  
Daniel Napp. - Stuttgart : Thie-  
nemann, [2023]. - [32] Seiten :  
farbig ; 30 cm  
ISBN 978-3-522-46020-0  
fest geb. : 15,00  
(ab 4)  
MedienNr.: 751470

Mit Dr. Brumm kann man nichts falsch machen: extrem komisch, immer wieder tollpatschig und trotzdem einfach nur liebenswert. In seinem neuesten Abenteuer versucht sich der bärige Bilderbuchliebbling als Häuslebauer. Ein nächtlicher Sturm hat ihm und seinem Mitbewohner Pottwal die gemeinsame Bleibe über dem Kopf davongeweht. Pottwal hat gute Ratschläge, wie man am besten vorgehen sollte, aber Dr. Brumm weiß es natürlich besser und schreitet gleich zur Tat. Mit den kuriosesten Werkzeugen aus seinem ganz persönlichen Bestand (zu bestaunen am Buchanfang!) kann er doch wohl sein Haus aus den umherliegenden Trümmern leicht selbst wieder aufbauen! Da braucht man keine Fachleute! Oder etwa doch? Jede der verrückten Pannen, die Dr. Brumm auf der Baustelle produziert, sieht man irgendwie kommen, und doch sind die Zeichnungen von Daniel Napp so genial, dass sie für viele lustige Überraschungen sorgen. Durch die unzähligen, ideenreichen Details lässt sich das Bilderbuch ohne Spaßverlust immer wieder anschauen. Und am Ende steht es dann doch, das Haus! - Besonderer Bonus für den Bereich Leseförderung: Der Verlag bietet ein Bilderbuchkino zum kostenlosen Download und auf der Homepage des Autors und Illustrators finden sich neben einem Bastelbogen für Dr. Brumms Haus noch viele andere kreative Ideen für Kinder.

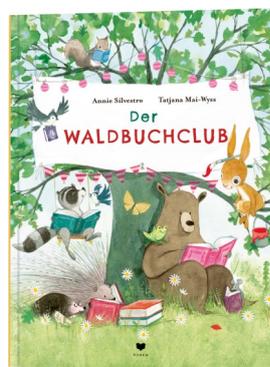
*Elisabeth Brendel*



**Rørvik, Bjørn F.:**  
Zwei kleine Ritter / Bjørn F.  
Rørvik ; Illustrationen: Alice  
Lima de Faria ; aus dem Nor-  
wegischen von Barbara Giller.  
- Wien : Picus Verlag, [2023]. -  
[56] Seiten : farbig ; 27 cm  
ISBN 978-3-7117-4031-1  
fest geb. : 18,00  
(ab 6)  
MedienNr.: 614143

Ausgerechnet die kleinen Ritter Rosenbusch und Zack werden vom König beauftragt, die verschwundene Prinzessin zu finden. Wahrscheinlich wurde sie vom Drachen in eine Höhle verschleppt. Aber aus der Höhle ertönt laute Musik und am Eingang hat sich eine Warteschlange gebildet. Die Furcht vor dem Zorn des Königs lässt Rosenstolz und Zack all ihren Mut zusammennehmen, um sich auf ungewohntes Terrain zu wagen ... - Der Topos "Ritter befreit Prinzessin" wird hier nach allen Regeln der Kunst gegen den Strich gebürstet. Das vermeintliche Abenteuer der beiden Helden entpuppt sich als turbulente Komödie, die viele Überraschungsmomente bereithält: statt für Schlachten und Turniere interessiert sich die beiden Ritter sehr für ihr Aussehen, die Prinzessin ist eine routinierte Partymaus und der Drache hat eine Schweißerausbildung. Der Reiz des Textes liegt in den witzigen Dialogen, die der Alltagssprache abgelauscht sind. Und auch die Illustration erfreut mit einem bunten Mix an Slapstick-Elementen und urigen Figuren. Kaum eine Albernheit wird ausgelassen. Hier wird eine Lesevergnügen geboten, an dem sich Rittergeschichten fortan werden messen lassen müssen!

*Dominique Moldehn*



**Silvestro, Annie:**  
Der Waldbuchclub / Annie  
Silvestro ; Illustrationen: Tatja-  
na Mai-Wyss ; aus dem Ameri-  
kanischen von Kathrin Bögel-  
sack. - 1. Auflage - Affoltern  
am Albis : Bohem, 2023. - [40]  
Seiten : farbig ; 29 cm  
ISBN 978-3-85581-587-6  
fest geb. : 17,00  
(ab 3)

MedienNr.: 613581

Hase Hoppel hört gern der Dame aus der Bücherei zu, wenn sie im Sommer draußen den Kindern Geschichten vorliest. Er stellt sich dann vor, wie er die erzählten

Abenteuer selbst erlebt. Als es im Herbst draußen kälter wird, finden die Vorlesestunden drinnen statt. Hoppe weiß nicht, ob Tiere die Bücherei besuchen dürfen, und geht traurig heim. Nachts kann er nicht schlafen und schleicht sich zur Bücherei. Die ist zwar geschlossen, aber er entdeckt die Rückgabe-Klappe und schlüpfte durch sie hinein. Begeistert über die vielen Bücher in den Regalen nimmt er sich einen ganzen Stapel aus der Abenteuer-Abteilung mit, schiebt sich durch die Klappe wieder nach draußen, läuft heim und fängt sofort an zu lesen. Weil er das nun jeden Abend macht (sein Zuhause gleicht bald einer Büchereihöhle, denn von einer Buch-Rückgabe hat er noch nichts gehört), vermissen ihn seine Freunde: Stachelschwein, Bär, Vogel, Maus, Frosch und Waschbär. Sie alle weilt er in sein Bücherei-Geheimnis ein und nimmt sie jeden Abend mit - bis sie entdeckt werden. Doch die nette Bibliothekarin erklärt ihnen die Regeln der Bücherei. Sie bekommen einen Leseausweis und dürfen jetzt ganz offiziell Bücher ausleihen, sie müssen sie nur auch wieder zurückbringen. - Eine einfühlsam und fantasievoll erzählte Geschichte für alle Bücherfans ab drei Jahren, liebevoll mit vielen Details illustriert. *Guðrun Eckl*

derung dem eher zurückhaltenden Jungen Angst macht, begibt er sich auf seine gefährliche Reise übers Meer bis zu den wilden Räufern, die den Vogel entführt haben und üble Pläne schmieden. Wenn Jabu nicht die mutige Tochter der Leuchtturmwächterin an seiner Seite gehabt hätte und wenn die beiden Kinder nicht immer wieder freundliche Zeitgenossen getroffen hätten, die ihnen zur Seite stehen, dann wäre das Abenteuer schlecht ausgefallen. - Mit der ihr eigenen Virtuosität erzählt Kirsten Boie vom Mut und der Zuversicht, angesichts einer wichtigen Aufgabe über sich hinauszuwachsen, von Freundschaft, Güte und Vertrauen, die alle Schwierigkeiten überwinden können, und von der Fähigkeit, einander zuzuhören und friedlich miteinander auszukommen. Boies sehr direkte Erzählweise zieht Kinder mitten in das spannende Geschehen hinein und vermittelt ihnen auf wunderbar unangestregte Weise, wie wichtig Toleranz und gelebte Diversität sind. Katrin Engelkings farbenfrohe und liebevolle Illustrationen spiegeln diese hoffnungsvolle Grundhaltung des wunderschönen Märchens, das sich auch bestens zum Vorlesen eignet und wärmstens empfohlen wird. *Angelika Rockenbach*

### Erstlese- und Kinderbücher ab 8



**Boie, Kirsten:**  
Der Hoffnungsvogel / Kirsten Boie ; mit Illustrationen von Katrin Engelking. - 1. Auflage - Hamburg : Verlag Friedrich Oetinger, [2023]. - 216 Seiten : zahlreiche Illustrationen (farbig) ; 23 cm  
ISBN 978-3-7512-0258-9  
fest geb. : 16,00  
(ab 6)  
MedienNr.: 751388

Das Glückliche Land hat seinen Namen völlig zu Recht. Die Bewohner haben ein gutes Leben, lieben das, was sie tun und freuen sich jeden Tag am Gesang des kleinen Vogels, der jede Traurigkeit vertreiben kann. Alle wichtigen Dinge werden gemeinsam entschieden, und wenn die Gute Königin mal wieder zum Kuchenessen in ihre königliche Kiste einlädt, wird fröhlich gefeiert. Doch dann, ganz schleichend, wird der Ton zwischen den Menschen plötzlich rauer, es wird immer häufiger gestritten, Neid und Missgunst legen sich lähmend über das Land. Nun ist es an Jabu, dem Freundlichen Prinzen, den gestohlenen Hoffnungsvogel zu finden und zurückzubringen. Obwohl diese große Herausfor-



**Hattenhauer, Ina:**  
Frittenfretchenfete! : die große Sprachspielparty / Ina Hattenhauer. - Originalausgabe - München : dtv, [2023]. - [unpaginiert] : farbig ; 24 cm  
ISBN 978-3-423-76410-0  
fest geb. : 15,00  
(ab 6)  
MedienNr.: 611863

Dieses Buch ist tatsächlich eine einzige große Fete! Was hier gefeiert wird? Sprache, Wörter, Buchstaben! Wie das geht? Mit lustigen Tieren nach dem Vorbild vom Neinhorn, Zungenbrechern, die für Knoten in der Zunge sorgen, lustigen Wortwitzen, Lautmalerei, Alliterationen, Palindromen und Anagrammen, mit Redewendungen, die ganz wörtlich genommen werden, mit veränderten und dadurch äußerst witzigen Märchennamen, mit Geschichten zum Miträtseln und Texten, die zum selbst Weiterdichten anregen. Und vor allem: mit ganz viel Witz und Humor! - Dieses Buch sagt der Langeweile den Kampf an, denn es lässt uns Sprache ganz neu entdecken, beflügelt die Fantasie und sorgt garantiert für Lachanfänge! Bunte Bilder stellen die Sprachspiele auf witzige Art dar und ergänzen die Texte damit

perfekt. Ein Spaß für Groß und Klein, der in keinem Bücherregal fehlen sollte.

*Ulla Hittmeyer*



**Dahle, Stefanie:**  
Luna und die schauerlich-beste Familie der Welt / Stefanie Dahle. - 1. Auflage - Würzburg : Arena, 2023. - 198 Seiten : zahlreiche Illustrationen ; 22 cm  
ISBN 978-3-401-71747-0  
fest geb. : 14,00  
(ab 8)  
MedienNr.: 614008

Schon das erste Kapitel zieht die Leser/-innen in Lunas Welt hinein. Das Menschenmädchen Luna ist eine Außenseiterin. Sie hat keine Freunde und das liegt vor allem an ihrer außergewöhnlichen Familie. Außer Luna sind alle Familienmitglieder Vampire und bewohnen ein Schloss. Hier geschieht alles, was man von einem Vampir-Schloss erwarten kann. Als Annemie in die Nachbarschaft zieht, findet Luna in ihr eine beste Freundin. Doch die Regeln des Schlosses sind nicht verhandelbar. Wie soll Luna mit der Geheimhaltung umgehen? Wie kann sie erklären, dass sie einen Hausgeist hat? Wie soll sie das Unfassbare sagen: Ihre Eltern sind Vampire. Im Verlauf der Handlung wird es immer schwieriger für Luna, ihrer Freundin nichts zu verraten, denn ihre magischen Mitbewohner/-innen machen, was sie für richtig halten. Das Ende ist plausibel, Luna hat nun eine Tag- und eine Nachtfamilie und entdeckt, dass sie ihre Zeichnungen zum Leben erwecken kann. - Die Autorin und Illustratorin hat mit Luna eine besondere Mädchenfigur zwischen zwei Welten erschaffen, die ein magisches Geheimnis bewahren muss und gleichzeitig am menschlichen Leben teilhaben will. Neben der stimmig erzählten Geschichte mit witzigen Dialogen hebt sich dieses Buch besonders durch seine Gestaltung hervor. Jede Seite ist einzigartig in ihren farblichen Abhebungen und vor allem in den Randkritzeleien, wie sie in Lunas Skizzenbuch sein könnten. Großartig.

*Manuela Hantschel*



**Hüttner, Marie:**  
Ist Oma noch zu retten? / Marie Hüttner. - Stuttgart : Thienemann, [2023]. - 254 Seiten : Illustrationen ; 21 cm  
ISBN 978-3-522-18612-4  
fest geb. : 13,00  
(ab 10)  
MedienNr.: 751437

Endlich Ferien! Das bedeutet für die elfjährige Pia Schneider eine Auszeit von Papa und Ätz

-Tanja, seiner nervigen Freundin, und viele schöne Erlebnisse mit Oma, denn die darf das Mädchen wie gewohnt während der wohl verdienten Schulpause besuchen. Wie Pia feststellen muss, wird aus der langersehnten entspannten Zweisamkeit nichts, denn von Oma fehlt jede Spur. Nachdem sie ihre Enkelin weder wie vereinbart vom Bahnhof abholt noch zuhause die Tür aufmacht, begibt sich Pia auf Spurensuche. Allein bleibt sie dabei aber nicht, denn Omas Kater Schnorrer und Nachbarsjunge Pepe Caruso, selbsternannter Mann für alle FÄLLE, helfen ihr schon bald bei den Ermittlungen. Für Pia wird schnell klar: Omas Verschwinden muss etwas mit den Fahrraddiebstählen im Ort zu tun haben - nur was? Ist Oma etwa kriminell geworden und nun auf der Flucht? Das würde ganz und gar nicht zu ihr passen. Eins ist sicher: Das dürften wohl die aufregendsten Ferien seit langem werden! - Marie Hüttner hat eine spannende Ferien-, Krimi- und Freundschaftsgeschichte mit liebenswerten Charakteren und unzähligen witzigen Stellen geschaffen, die Dank des schönen sowie flüssig zu lesenden Schreibstils und kurzen Kapiteln beste Unterhaltung für Kinder ab etwa 10 Jahren bietet. Sehr zu empfehlen.

*Vera Lang*



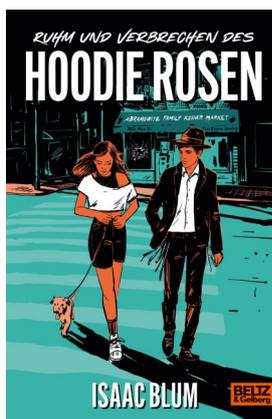
**Pla, Sally J.:**  
Komische Vögel : 2.500 Meilen Familie, Chaos und jede Menge Chicken Nuggets / Sally J. Pla ; aus dem Englischen von Susanne Hornfeck ; mit Illustrationen von Julie McLaughlin. - 1. Auflage - München : dtv, 2023. - 335 Seiten : Illustration, Karten ; 22 cm - (Reihe Hanser) ISBN 978-3-423-64103-6 fest geb. : 16,00 (ab 11)

MedienNr.: 613477

Das Leben des 12-jährigen Ich-Erzähler Charlie gerät aus seinem normalen Trott, als sein alleinerziehender Vater aus einem Afghanistaneinsatz als Kriegsberichtsreporter verletzt zurückkehrt und vom heimischen Krankenhaus in San Diego/Kalifornien nach Virginia verlegt werden soll. Auch so fühlt Charlie sich oft gestresst durch seine anstrengende große Schwester Davis und die jüngeren temperamentvollen Zwillinge Joel und Jake. Denn er hat mit allerlei Zwängen zu kämpfen, liebt Vögel und hat sonst so seine Eigenarten – also ein ganz besonderer Junge. Die Großmutter der Kinder, die eigentlich für die Alltagsbetreuung der Familie zuständig ist, wird den Vater begleiten. Und so bleiben die Kinder in der eilig engagierten Obhut der neuen Haushaltshilfe Ludmilla zurück. Doch dann beschließen die fünf, auch mit Einverständnis der Großmutter, mit einem alten Wohnmobil dem Vater zu folgen, und es beginnt eine abenteuerliche Reise von der Westküste nach Osten. Dabei schließt Charlie einen Vogel-Hoffnungs-Pakt mit sich selber: Wenn er alle seltenen Vögel auf seiner Vogelliste, die er mit seinem Vater vor dem Unfall erstellt hat, sieht, dann gibt es Hoffnung auf Heilung. So kann sich der autistische Junge mit den Unannehmlichkeiten der Fahrt arrangieren, wächst über sich hinaus und dadurch zu einem echten „Birder“, d.h. einem Vogelbeobachter für seltene Arten. Ein Virginia-Uhu in freier Wildbahn macht dabei den Anfang. Außergewöhnliche Charaktere in herausfordernden Situationen auf einer amüsant-abenteuerlichen Reise mit einer ganz besonderen Hauptperson. - Eine herzerwärmende Geschichte, die bereits vielfach prämiert wurde, über Andersartigkeit, Krieg und Frieden und das Verhalten von Vögeln und Menschen. Eben auch „komische Vögel“ im positiven Sinne. Es ist zu wünschen, dass dieser humorvolle, vielschichtige Roadtrip mit viel ornithologischem Fachwissen viele junge Leser/-innen (ab 11 Jahren) berührt und sie daran wachsen. Die kindlichen Protagonisten

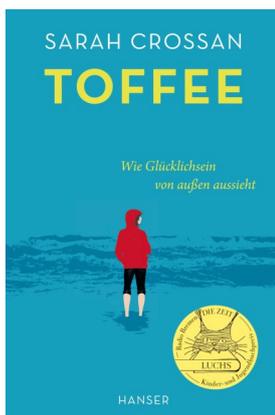
tun dies auf jeden Fall. Ein fein komponiertes Buch, das die schweren Themen beflügelnd verwebt und von schönen Vogel-Illustrationen von J. McLaughlin begleitet wird.  
*Karin Steinfeld-Bartelt*

### Jugendbücher



**Blum, Isaac:**  
Ruhm und Verbrechen des Hoodie Rosen / Isaac Blum ; aus dem Amerikanischen von Gundula Schiffer. - Weinheim : Beltz & Gelberg, [2023]. - 219 Seiten ; 21 cm ISBN 978-3-407-75721-0 kt. : 15,00 MedienNr.: 751306

Für Hoodie - eigentlich heißt er Jehuda - ist das behütete Leben nach den strengen Regeln orthodoxer Juden selbstverständlich. Zwar wird im Unterricht an seiner jüdischen Schule in einer amerikanischen Kleinstadt über die Regeln diskutiert. Im Kern sind sich alle einig, auf der richtigen Seite zu stehen. Übertretungen werden streng geahndet. Das erlebt Hoodie, als er mit einem christlichen Mädchen gesehen wird und sich nicht an ein Kontaktverbot hält. Der Einblick in die Welt des jüdischen Glaubens ist spannend und humorvoll erzählt. Als der Konflikt eskaliert - Hoodie wird aus der Gemeinschaft ausgeschlossen und zwei Antisemiten überfallen den jüdischen Einkaufsmarkt - wird klar, wie Vorurteile und Hass auf beiden Seiten ein friedliches Zusammenleben verhindern. Mit der Einsicht, dass der Wert eines Menschen von seinem Handeln und nicht von seinem Glauben bestimmt wird, endet die Geschichte. - Empfehlenswert, um ein schwieriges Thema unverkrampft zu erleben.  
*Lotte Schüler*



**Crossan, Sarah:**  
Toffee / Sarah Crossan ; aus dem Englischen von Beate Schäfer. - 1. Auflage - München : Hanser, 2023. - 351 Seiten ; 22 cm  
ISBN 978-3-446-27593-5  
fest geb. : 19,00  
MedienNr.: 613891

Als Allison sechzehn Jahre alt ist, flieht sie vor ihrem gewalttätigen Vater. Nur zögerlich

gesteht sie sich ein, und damit auch den Lesern ihrer Geschichte, wie hoffnungslos das Leben bei ihrem verwitweten Vater war. Eigentlich will sie zu dessen letzter Freundin, auch diese Opfer brutaler Übergriffe. Doch dann gerät sie in das Haus von Marla, wird für die demente Frau zu deren Jugendfreundin Toffee und beginnt, ihr Leben und auch das von Marla in lebenswerte Bahnen zu bewegen. Während Allison versucht, das Trauma ihrer Vergangenheit zu verstehen, versucht Marla, ihr gegenwärtiges Leben zu verstehen. - Ohne überflüssige Worte gelingt es der Autorin, mit viel Empathie die anrührend wachsende Beziehung der beiden Frauen darzulegen. Sehr empfehlenswert.

*Lotte Schüler*



**Henry, Katie:**  
Gideon Green - das Leben ist nicht schwarz-weiß / Katie Henry ; aus dem Englischen von Anne Emmert. - 1. Auflage - Bamberg : magellan, 2023. - 382 Seiten ; 22 cm  
ISBN 978-3-7348-5081-3  
fest geb. : 19,00  
MedienNr.: 751440

Mit seiner Vorliebe für den Film Noir, für Trenchcoats und für

das Lösen von Kriminalfällen ist der 16-jährige Gideon Green in der Schule ein ziemlicher Außenseiter, der sich zum Leidwesen seines Vaters am liebsten in seinem Zimmer aufhält. Das ändert sich, als seine Kindergartenfreundin Lily ihn bittet, die Hintergründe für die offensichtlich manipulierte Kriminalitätsstatistik ihres Wohnorts zu ermitteln. Die ehrgeizige Lily will mit einem Enthüllungsartikel über die politischen Mächte vor Ort zur Chefredakteurin der Schülerzeitung werden. Gideons Interesse ist geweckt, die notwendige Mitgliedschaft in der Redaktion und die Er-

kenntnis, dass nicht alle Leute auf der Schule so unsympathisch sind wie lange gedacht, bringen den einsamen Nerd zu der Einsicht, dass das wahre Leben längst nicht so schwarz-weiß ist wie in seinen geliebten Filmen. Mit seinen unorthodoxen Ermittlungsmethoden schießt Gideon mehr als einmal übers Ziel hinaus. Und dann entdecken die jungen Leute einen Toten ... - Es macht viel Spaß, diesen Young Adult-Roman zu lesen, der viel mehr ist als ein spannender und sehr amüsant geschriebener Krimi. Interessante Charaktere, ein sympathischer Hauptdarsteller mit vielen Ecken und Kanten, witzige Dialoge, Freundschaft, erste Liebe, eine stimmige Vater-Sohn-Geschichte und jede Menge unterhaltsam verpacktes Filmwissen: Die amerikanische Autorin weiß genau, wie sie junge Leserinnen und Leser erreichen und fesseln kann. *Angelika Rockenbach*



**Johnson, Leah:**  
Du solltest mich mit Krone sehen : Roman / Leah Johnson ; aus dem Englischen von Susanne Just. - Deutsche Erstausgabe, 1. Auflage - Zürich : Arctis, 2023. - 381 Seiten ; 22 cm  
ISBN 978-3-03-880069-9  
fest geb. : 20,00  
MedienNr.: 613228

Es ist Abschlussball-Saison an der High-School und Liz' Stipendium für das Pennington College wird abgelehnt. Als schwarzes, armes Mädchen zerbrechen genau hier die Träume, etwas aus ihrem Leben machen zu können. Ohne Stipendium gibt es für sie kein Weg zum Studium. Doch das Motto der Lightys ist: Mund halten, Kopf einziehen und an die Arbeit. Deshalb ist das Preisgeld des legendären Wettbewerbs zur Abschlussball-Königin ihre einzige Chance. Gabi, ihre beste Freundin, managt die App, hat alle Wertungen im Blick, stylt Liz und sagt ihr, wie sie zu sein hat, um zu gewinnen. Gabi, Liz und Jordan waren zu Beginn der High-School ein unzertrennliches Dreierteam, bis es an einer fiesen Äußerung Jordans zerbrach. Für Liz eine Demütigung, die ihr Selbstwertgefühl auf null setzte. Gabis Freundschaft war für Liz lebenserhaltend, denn an der Schule fühlte sie sich nie zugehörig und bemühte sich, möglichst unauffällig zu sein. Das fünfwöchige Spektakel um die Königskrone kann sie nur deshalb aushalten, weil sie das Preisgeld braucht und sich ganz vertrauensvoll in Gabis Hände begibt. Die Liebe zu Amanda, die Freundschaft mit Gabi und die Beziehung zu Jordan, alles wird in diesen

fünf Wochen neu geordnet. Als homophobe Beleidigungen in den sozialen Medien die Runde machen, scheint die Krone unerreichbar. - Ein grandioser Schmöcker über Selbstwirksamkeit und das Erkennen des eigenen Wertes.  
*Manuela Hantschel*



**Reumschüssel, Anja:**  
Über den Dächern von Jerusalem / Anja Reumschüssel. - 1. Aufl. - Hamburg : Carlsen, [20] 23. - 331 Seiten ; 22 cm  
ISBN 978-3-551-58514-1  
fest geb. : 16,00  
MedienNr.: 613277

1947/48: Die 15-jährige Tessa flieht von Deutschland nach Palästina, weil dort ihr Vater

überlebt hat. Doch statt einer liebevollen Begegnung erwartet sie ein jüdischer Verschwörerzirkel, der Anschläge in Jerusalem plant. Tessa ist viel allein und lernt auf dem Dach den Nachbarsjungen Mo kennen, der seinen Vater bei dem Attentat auf das King-David-Hotel verloren hat. Sie treffen sich wieder, als beide bei einem anderen Anschlag den Verletzten helfen. Sie verlieren sich aus den Augen, weil Mos Onkel das Haus der Familie einfach an eine jüdische Familie verkauft. 2023 ist die Rekrutin Anat im Westjordanland stationiert. Sie schiebt Wache an der Mauer bei Hebron; einer der Steinwerfer ist Karim. Später wird sie bei einer Patrouille von ihrer Einheit zurückgelassen. Sie versteckt sich, wird aber zufällig von Karim entdeckt. Beide haben maßlos Angst voreinander, nähern sich dann zwangsläufig an. Anat zweifelt sehr, als Karim ihr verspricht, er hole jemanden, der sie nach Israel zurückbringen könne. Tatsächlich kommt der israelische Freund seines Bruders, der in Ramallah lebt. Anats Familie möchte sich bedanken und holt den inzwischen inhaftierten jungen Mann aus dem Gefängnis zu sich in die Wohnung. Dort sieht Karim ein Gemälde vom Felsendom, das er von einer Fotografie seiner Großeltern kennt. - Die Autorin zeigt, dass es im israelisch-palästinischen Konflikt nicht nur Schwarz und Weiß gibt. Im ersten Teil lässt sie die Lesenden am Widerstand gegen die Briten und an den schwierigen Anfängen des Staates Israel teilhaben. Der zweite Teil schildert eine Gegenwart, in der Israel durch Zäune und Mauern sich von arabisch besiedelten Gebieten abgrenzt, aber auch wie palästinensische Jugendliche ihre Unzufriedenheit durch Gewaltakte zeigen und das israelische Militär sehr heftig reagiert. Trotz aller Gegensätze und wechselseitiger Angriffe zeigt sie, dass zumin-

dest Einzelpersonen versöhnlich miteinander umgehen können.  
*Pauline Lindner*

## Romane



**Bekono, Simone Atangana:**  
Salomés Zorn : Roman / Simone Atangana Bekono ; aus dem Niederländischen von Ira Wilhelm. - München : C. H. Beck, [2023]. - 245 Seiten ; 21 cm  
ISBN 978-3-406-80000-9  
fest geb. : 24,00  
MedienNr.: 751341

Salomé, Tochter afrikanischer Einwanderer, lebt mit ihrer Familie in den Niederlanden.

Mit 16 Jahren hat sie bereits sehr viel Rassismus und Ausgrenzung erfahren. Trotz ihrer Intelligenz gerät sie mehr und mehr an den Rand. Ihr Vater kauft ihr einen Boxsack und rät ihr, sich daran abzureagieren. Doch irgendwann eskaliert die Situation und Salomé schlägt zwei Jungs brutal zusammen. Sie kommt in eine Jugendstrafanstalt und wird dort ausgerechnet von Frits therapiert. Dieser war Teilnehmer in einer Reality-Show und trat dort mit fremdenfeindlichen Vorurteilen auf. Doch mit Zorn alleine kommt sie in der Strafanstalt nicht weiter. Sie muss sich selbst stellen! - Immer wieder gibt es Nachrichten von jugendlichen "ausländischen" Straftätern, die z.T. brutale Verbrechen begehen. Wer sich selbst schon einmal bei dem Gedanken ertappt hat - na, die müsste man doch abschieben - dem sei dieses Buch empfohlen. Es beschönigt nichts, verteidigt nicht, nimmt nicht pauschal in Schutz, klagt nicht an - aber erklärt, wie das Gefühl des Fremdseins ein Leben dominieren kann. Und lässt hoffen, dass der ein oder andere junge Mensch mit Unterstützung von außen die Kurve vielleicht doch noch kriegt. Wichtig und aktuell!  
*Tanja Bergold*

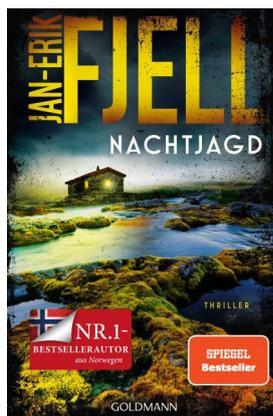


**Deen, Mathijs:**  
Der Taucher : Roman / Mathijs Deen ; aus dem Niederländischen von Andreas Ecke. - 1. Auflage - Hamburg : mare, 2023. - 318 Seiten ; 21 cm ISBN 978-3-86648-701-7 fest geb. : 22,00 MedienNr.: 751482

Ein holländisches Bergungsschiff stößt vor Amrum zufällig auf ein Schiffswrack aus den 1950ern. An Bord befindet sich

nicht nur ein Millionenvermögen an Kupferplatten, sondern auch die Leiche des Wracktauchers Jan Matz, angekettet an die Reling und die rettenden Schlüssel nur knapp außer Reichweite angebracht. Hauptkommissar Liewe Cupido von der Bundespolizei See und Kommissarin Judith Schulze aus Wilhelmshaven ermitteln. Sie vermuten zunächst einen Racheakt zwischen zwei verfeindeten Familien, denn der Sohn des Toten hatte zuvor einen Schulkameraden ins Koma geprügelt. Als Liewe während der Ermittlungen aber auf Matz' Funde von weiteren Tauchgängen zu einem deutschen U-Boot aus dem Zweiten Weltkrieg stößt, scheint der Familienstreit immer abwegiger. Seine heiße Spur führt zu einem nationalsozialistischen Verein, der Weltkriegs-Wracks verteidigt und dabei anscheinend auch vor Mord nicht zurückschreckt. - Der zweite Fall des als "Holländer" (s. BP/mp 22/699) bekannten Kommissars Cupido steht ganz im Zeichen von Beziehungen zwischen Vätern und Söhnen und wie dadurch Handlungen selbst über Generationen hinweg beeinflusst werden. Nicht nur Täter und Opfer dieses Falls werden unter dem Gesichtspunkt beleuchtet, auch Cupidos Beziehung zu seinem auf See verschollenen Vater spielt eine Rolle in den Ermittlungen. Darum herum baut der Autor einen spannenden Krimi mit viel norddeutscher Atmosphäre, die die Lektüre zu einem echten Erlebnis macht.

*Stefanie Simon*

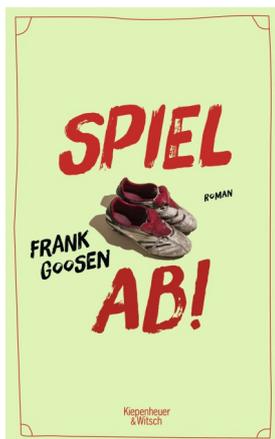


**Fjell, Jan-Erik:**  
Nachtjagd : Thriller / Jan-Erik Fjell ; aus dem Norwegischen von Andreas Brunstermann. - Deutsche Erstveröffentlichung, 1. Auflage - München : Goldmann, März 2023. - 504 Seiten ; 21 cm ISBN 978-3-442-20648-3 kt. : 16,00 MedienNr.: 613139

Zwei grausam ermordete

Frauen, die kurz hintereinander gefunden werden, lassen für den erfahrenen norwegischen Kommissar Anton Brekke und seinen jungen Kollegen Magnus Torp nur eine Schlussfolgerung zu: der Serienmörder Stig Hellum ist nach jahrelanger Flucht wieder zurück. Fieberhaft setzen sie alles daran, den Täter zu finden, denn sie ahnen, dass er bereits sein nächstes Opfer im Visier hat. Dann entdeckt Torp eine Spur zu zwei alten ungelösten Fällen in Nordnorwegen, bei denen ein russischer Agent und eine junge Hurtigruten-Mitarbeiterin gestorben sind. Die Spur führt nach Texas direkt in die Todeszelle von Nathan Sudlow, der 1994 den Russen getötet und die junge Frau geliebt hat. Sudlows einziger Kontakt während seiner Haft war nach Norwegen und scheint nun einen Trittbrettfahrer motiviert zu haben, im Stil von Stig Hellum zu töten. - Der Plot des Krimis klingt ein bisschen nach James Bond, erzählt aber tatsächlich einen sehr spannenden Fall, bei dem die Kommissare lange im Dunkeln tapen. Besonders faszinierend ist die Figur des US-Agenten, dessen tragische Geschichte in Rückblenden erzählt wird, und der ebenso ein Opfer ist, wie die ermordeten Frauen. Die Aufklärung am Schluss ist ein packender Showdown, der einen das Buch nicht aus der Hand legen lässt.

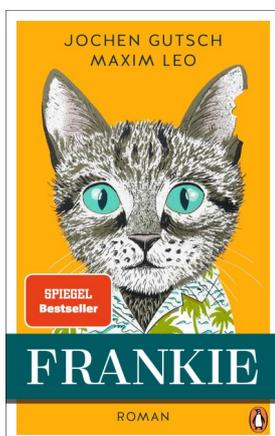
*Stefanie Simon*



**Goosen, Frank:**  
Spiel ab! : Roman / Frank Goosen. - 1. Auflage - Köln : Kiepenheuer & Witsch, 2023. - 332 Seiten ; 21 cm  
ISBN 978-3-462-00414-4 fest geb. : 23,00  
MedienNr.: 614203

Frank Goosen legt einen flott erzählten Fußballroman vor, der einen allumfassenden Einblick in die bunte Welt und Vielfalt einer C-Jugend-

Mannschaft gibt. Weil der bisherige Trainer von seinen Spielern frustriert ist, übernimmt Fränge spontan aus einer Bierlaune heraus den Job. Er hat dabei den Hintergedanken, dadurch die Beziehung zu seinem Sohn Alex zu kitten, der in der Mannschaft spielt. Unterstützt wird er von seinem Freund und gerade nicht ausgelasteten Autor Förster, der sein Fahrer wird, denn er selbst musste seinen Führerschein abgeben. Allerdings hat der mit Fußball bisher nichts am Hut. Als Dritter im Team agiert der befreundete Lehrer Brocki, der pädagogisch unterstützt und ausgleichend wirkt. Für alle drei ist es ein schwieriger Start, denn die Jungs sind anfangs aufmüppig. Ebenso gibt es Stress mit übermotivierten und besserwisserischen Spielereltern. Glücklicherweise wächst die Mannschaft nach und nach gut zu einer Gemeinschaft zusammen. - Goosen, der früher selbst Trainer war, gelingt es, überall die Leidenschaft für Fußball spüren zu lassen. Der 3. Roman um das befreundete Bochumer Trio (zuletzt: „Kein Wunder“, BP/mp 19/693) ist großartige Unterhaltung nicht nur für Spielermütter und -väter!  
*Berthold Schöffner*

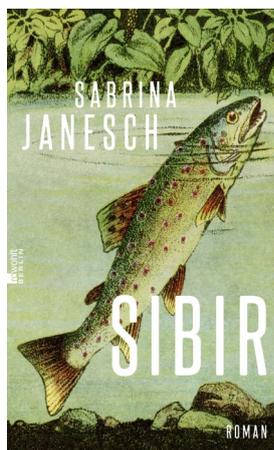


**Gutsch, Jochen:**  
Frankie / Jochen Gutsch, Maxim Leo. - 1. Auflage - München : Penguin Verlag, [2023]. - 186 Seiten ; 21 cm  
ISBN 978-3-328-60183-8 fest geb. : 22,00  
MedienNr.: 613160

Frankie ist ein Dorfkater, wie er im Buche steht: mit allen Wässern gewaschen steht er gemeinsam mit seinen Freunden,

dem muskulösen Eichkater und Professor, einem weisen alten Dackel, inmitten seines Katzenlebens - und er beherrscht die Menschengesprache. Durch Zufall kommt

er zu Richard Gold, einem Schriftsteller, der wegen des Todes seiner Frau depressiv geworden ist, als dieser sich gerade aufhängen will. Doch Frankie bringt sein Leben - im positiven Sinne - erst einmal durcheinander: Wer hat schon einen sprechenden Kater als Mitbewohner? Beide erleben so einiges, im Geschäft für Tierbedarf, auf dem Friedhof, mit der Tierärztin Anna. Und beide reden, ja philosophieren über Gott und die Welt, über die Frankie seine ganz eigene (Katzen-)Sicht hat. Zusammen fahren sie sogar zu einem Casting für Katzenfutterpräsentation. Dann wird Frankie von einem Waschbären angegriffen und lebensgefährlich verletzt. Doch Gold rettet ihn in letzter Minute. Doch seine eigene Depression setzt sich immer wieder durch. Und dann ist Gold auf einmal verschwunden und Frankie und seine Freunde machen sich große Sorgen um ihn. - Romane mit Katzen als Helden füllen mittlerweile ganze Regalreihen. Dennoch ist "Frankie" etwas ganz Besonderes: Wie hier mit einer zum Teil schnoddrigen Sprache über das Leben philosophiert wird, das hat was und zieht den Leser schnell in den Bann. Das fasziniert, rührt bisweilen ungemein und strahlt trotz des ernsten Themas doch einen überwältigenden Optimismus aus. Dieses Buch wird man ab der ersten Seite lieben und bis zum Schluss nicht mehr aus der Hand legen. Für Leser/innen ab etwa 16 Jahren sehr zu empfehlen.  
*Günter Bielemeier*



**Janesch, Sabrina:**  
Sibir : Roman / Sabrina Janesch. - Originalausgabe - Berlin : Rowohlt Berlin, Februar 2023. - 349 Seiten ; 21 cm  
ISBN 978-3-7371-0149-3 fest geb. : 24,00  
MedienNr.: 613597

Die Familie Ambacher aus dem Wartheland wird 1945, wie viele hunderttausend weitere, Richtung Sibirien verbracht. Neben den kriegsgefangenen

Soldaten sollten auch die Zivilisten für die Verbrechen der Wehrmacht in Russland büßen. Die Ambachers landen nach endlosen Tagen Eisenbahnfahrt in einem Güterwagen in einem Steppennest in Kasachstan. Die Mutter, gezeichnet durch Schock und Schmerz, läuft bei einem Sturm in die Steppe und wird nie wiedergefunden. Vater Ambacher, die Großeltern, eine Tante und der zehnjährige Sohn Josef versuchen sich in einer Behelfsunterkunft einzurichten. Hunger, Kälte und Misstrauen machen ihnen zu schaffen. Das Leben der

Erwachsenen besteht aus harter Arbeit, aber es bildet sich auch eine Art Schicksalsgemeinschaft heraus, auch mit den Alteingesessenen. 1955 kommen die Kriegsgefangenen frei und mit ihnen auch viele der zivilen Verschleppten. Die Ambachers werden in einer Kleinstadt in Norddeutschland angesiedelt. Der mittlerweile erwachsene Josef heiratet, kommt zu Wohlstand, seine Tochter Leila wird nach 1989 mit neuen Ansichten und Situationen konfrontiert, als nach der Implosion der Sowjetunion die Russlanddeutschen in Massen in der BRD eintreffen. Leila erfährt von der eigenen Familiengeschichte und fragt immer wieder nach den Erlebnissen vor allem ihres Vaters. - Die Autorin hat mit diesem Buch ihre Familiengeschichte auf eindrucksvolle Weise erzählt. Die Schilderungen der erzwungenen Dorfgemeinschaft in Kasachstan, die Beschreibungen der seelischen und körperlichen Verfassungen der Protagonisten sind eindrucksvoll und berührend, ohne jemals larmoyant zu werden. Überhaupt ist die Sprache ungewein eingehend, fesselnd. Interessant ist das Buch auch nicht zuletzt durch die wenig bekannten Zwangsdeportationen deutscher Zivilisten durch die sowjetischen Besatzer. - Ein bestens zu empfehlendes Buch, das hoffentlich viele Leser findet. *Erwin Wieser*

verdienen ein Vermögen: Homer als gefürchteter Staranwalt, Matt als erfolgreicher Analyst. Dann stirbt Matt, der strahlende Überflieger, viel zu früh und Homers Welt gerät ins Wanken. Er bekommt Zweifel an seinem Weg als kaltherziger Finanzanwalter, der skrupellos die Schwächen anderer ausnutzt. Vor allem seine Halbschwester Sandy, die Homers Gier nach Geld verachtet und zum Entsetzen der Familie als Lehrerin in die verurteilte Bronx geht, macht ihn nachdenklich. Sandy und ein Brief mit einem verstörenden Geheimnis, den ihm Matt hinterlassen hat, sind schließlich auch die Ursache dafür, dass Homers Leben eine unerwartete Wende vollzieht. - Die preisgekrönte Sachbuch- und Filmautorin zeichnet in ihrem ersten Roman ein hautnahes Bild von zwei schillernden, zwiespältigen Figuren, die einerseits dominiert von Geld und Gier, andererseits aber doch nicht ohne Empathie sind. Das mitreißende, flüssig geschriebene und raffiniert konzipierte Buch liefert ein einfühlsames Psychogramm der beiden Protagonisten, atmosphärisch dicht und immer nahe am Leben. Ein faszinierender Roman, bestens empfohlen.

*Günther Freund*

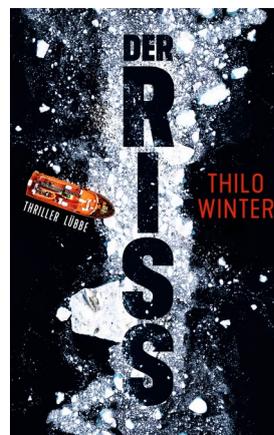


**Kloepfer, Inge:**

Die Zweifel des Homer Spiegelman : Roman / Inge Kloepfer. - Erste Auflage - Hamburg : Osburg Verlag, 2023. - 426 Seiten ; 24 cm  
ISBN 978-3-95510-324-8  
fest geb. : 26,00  
MedienNr.: 751621

Homer Spiegelman, Sohn eines jüdischen Automechanikers, muss als Achtjähriger mit ansehen, wie seine Mutter von einem Auto überfahren wird und stirbt. Sein Vater und eine Freundin seiner Mutter helfen ihm über die erste Zeit hinweg, aber als sein Vater die Frau wenige Monate später heiratet, ist das ein Schock für Homer. Nur mit seinem gleichaltrigen Cousin Matt, der wie ein Bruder für ihn ist, kommt er gut zurecht. Auf den beiden ruhen große Erwartungen der Familie, sie entwickeln sich auch sehr positiv, doch im Laufe der Jahre wird Matt immer mehr zum Antipoden von Homer. Matt, der Sonnyboy, dem alles gelingt, ist bei allen beliebt und Homer ist der verschlossene Einzelgänger, dem man nicht so recht traut. Beide zieht es in die New Yorker Hochfinanz. An der Wall Street machen sie Karriere,

und verdienen ein Vermögen: Homer als gefürchteter Staranwalt, Matt als erfolgreicher Analyst. Dann stirbt Matt, der strahlende Überflieger, viel zu früh und Homers Welt gerät ins Wanken. Er bekommt Zweifel an seinem Weg als kaltherziger Finanzanwalter, der skrupellos die Schwächen anderer ausnutzt. Vor allem seine Halbschwester Sandy, die Homers Gier nach Geld verachtet und zum Entsetzen der Familie als Lehrerin in die verurteilte Bronx geht, macht ihn nachdenklich. Sandy und ein Brief mit einem verstörenden Geheimnis, den ihm Matt hinterlassen hat, sind schließlich auch die Ursache dafür, dass Homers Leben eine unerwartete Wende vollzieht. - Die preisgekrönte Sachbuch- und Filmautorin zeichnet in ihrem ersten Roman ein hautnahes Bild von zwei schillernden, zwiespältigen Figuren, die einerseits dominiert von Geld und Gier, andererseits aber doch nicht ohne Empathie sind. Das mitreißende, flüssig geschriebene und raffiniert konzipierte Buch liefert ein einfühlsames Psychogramm der beiden Protagonisten, atmosphärisch dicht und immer nahe am Leben. Ein faszinierender Roman, bestens empfohlen.



**Winter, Thilo:**

Der Riss : Thriller / Thilo Winter. - Originalausgabe - Köln : Lübbe, [2023]. - 381 Seiten ; 22 cm  
ISBN 978-3-404-18881-9  
kt. : 16,00  
MedienNr.: 613441

Antarktis, deutsche Station Neumayer: auf der Fahrt zu einem Vulkangebiet wird der Wissenschaftler Emilio von seinem Kollegen angeschossen und zurückgelassen.

Antonia Rauwolf, Emilios Schwester und Wissenschaftlerin, gelingt es, mit einem Projekt auf die Station in unwirtlicher Umgebung zu gelangen. Sie will ihn unbedingt finden. Frühere Suchen blieben erfolglos, aber sie ist überzeugt, dass er noch lebt. Auf Neumayer geschehen weitere Verbrechen und man ahnt, dass es um ein größeres Projekt geht. Der solide Thriller mit einem fantastischen Einschub und einer sich entwickelnden Liebesbeziehung, greift das Problem der menschlichen Gier und der Ausbeutung eines wichtigen Lebensraums auf, dessen Existenz bedroht wird und der zum Auslöser schwerster ökologischer Katastrophen werden könnte. Empfehlenswert.

*Michael Müller*

## Redaktion

Bettina Kraemer, Christoph Holzapfel

Stand: 06.04.2023

Preise in Euro, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

---

*Wir sind eine 1845 gegründete katholische Medieneinrichtung, benannt nach dem italienischen Kardinal Karl Borromäus. Im Auftrag unserer Mitgliedsdiözesen unterstützen wir insbesondere Katholische Öffentliche Büchereien durch Medienempfehlungen, Leseförderung sowie Aus- und Weiterbildung.*

---

**Borromäusverein e.V.**  
Wittelsbacherring 7-9  
53115 Bonn  
Tel.: 0228/7258-400  
Fax: 0228/7258-412  
[info@borromaeusverein.de](mailto:info@borromaeusverein.de)

---